

Golden Cube für Schwörer-Haus

Auszeichnung. Der Golden Cube, die renommierteste Auszeichnung des deutschen Holzfertigbaus, geht in diesem Jahr an die Firma Schwörer-Haus aus Hohenstein-Oberstetten.

Bereits seit 2004 verleiht der Fachschriften-Verlag Fellbach jedes Jahr den Großen Deutschen Fertighauspreis, den Golden Cube an die Besten der Branche. Eine unabhängige Jury aus Forschung, Lehre und Wirtschaft im Bereich Architektur und Bauen kürt die Gewinner des Preises unter anderem in den Sparten Architektur, Ökologie und Technik.

„Dieser Preis zeichnet richtungweisende Häuser in Fertigbauweise aus“, so Harald Fritsche, Geschäftsführer und Chefredakteur des Fachschriften-Verlags Fellbach am Donnerstag bei der Preisverleihung in Stuttgart. Der Verlag vererbe den Großen

Deutschen Fertighauspreis ganz bewusst an architektonisch anspruchsvolle und zukunftsfähige Häuser mit hohem Wohnnutzwert.

Die mit dem Stuttgarter Architekturprofessor Georg Sahner, Isabell Passig (TU Darmstadt), Norbert König (IBP Fraunhofer-Institut für Bauphysik), Harald Fritsche (Chefredakteur) und Astrid Barsuhn (stellvertretende Chefredakteurin der Zeitschrift „bauen“) besetzte Jury befand das Gewinnerhaus von Schwörer in allen drei zu bewertenden Kategorien als überdurchschnittlich gut: „Ökologisch vorbildlich, architekto-

nisch überzeugend und mit innovativer Haustechnik.“ Die Architektur des preisgekrönten, zweigeschossigen Einfamilienhauses setze auf einen einfachen Kubus, der durch den Mix von Putz, Holz und Fotovoltaik-Modulen in der Fassade aufgelockert wird. Die Innengestaltung entstand in Kooperation mit der Wohnzeitschrift „Schöner Wohnen“. Sie vermittele eine helle und warme Atmosphäre. Bodentiefe Verglasungen sorgten zusätzlich für viel Licht. Die in Fassade und Dach integrierten Fotovoltaik-Module erzeugten nicht nur genügend Strom für den eigenen Heizungs- und Warmwasserbedarf, sondern produzierten nach Angaben der Firma Schwörer einen jährlichen Energieüberschuss, der ausreiche, um zum Beispiel einen Elektroroller 14 000 Kilometer zu fahren. Weitere Preise gingen an das Haus Generation 5.0 mit dem Plus-Energie-

Konzept der Firma Weber-Haus (Technik-Cube) mit intelligenter Haussteuerung und integrierter Solartankstelle für Elektroautos sowie an Entwürfe der Firmen Stüber Haus (Architektur-Cube) und Gruber Naturholzhäuser (Ökologie-Cube).

Auch in diesem Jahr zeichne der Große Deutsche Fertighauspreis ein positives Bild vom modernen Fertighaus. Die Architektur sei beeindruckend, die Niedrigenergie-Bauweise könne auch den verschärften Anforderungen der Energieeinsparverordnung im kommenden Jahr gelassen entgegenblicken, und die intelligente Haustechnik suche ihresgleichen.

Der Anteil des Holzfertigbaus bei Ein- und Zweifamilienhäusern ist bundesweit steigend. In Baden-Württemberg wird mittlerweile jedes vierte Eigenheim als Fertighaus errichtet.